

Betriebsanleitung Signalkonverter SMSK.1

Beschreibung, Einbauanleitung, Funktion sowie wichtige Hinweise.

Vor der Inbetriebnahme bitte sorgfältig durchlesen!

Beschreibung:

Der Signalkonverter besitzt 4 Eingänge sowie 1 Ausgang. Für die vorhergesehe Funktion des Signalkonverters benötigt es mindestens zwei Signale des RC-Empfängers Ihres Fahrzeugs sowie ein Lichtmodul SMLM.S2.1, SMLM.S1.5 oder SMLM.V2.7.

Die Betriebsspannung erhält der Konverter durch den Fahrregler. Der Fahrregler Ihres Fahrzeugs, kann sowohl auf 5,0V, 6,0V oder 7,4V BEC-Ausgang eingestellt sein.

Der Sender/Empfänger muss auf „analog“ eingestellt sein (Flysky RX Setup -> Frequenz -> analog).

Der Konverter benötigt keine externe Spannungsquelle.

Einbau:

Trennen Sie das Fahrzeug (Fahrregler, Empfänger) vom Akku. Befestigen Sie den Signalkonverter in der Nähe des Empfängers.

Notwendig:

1) Hauptsignal „THR“ (Vorwärts/Stand/Rückwärts)

Schließen Sie ein Y-Kabel an das Signalkabel Ihres Fahrreglers (BEC) an. Stecken Sie die anderen zwei Anschlüsse in den Eingang „THR“ des Empfängers sowie in den Eingang „S2“ des Konverters (Fahrersignal). Nutzen Sie dafür eins der mitgelieferten Signalkabel, und verbinden Sie es mit dem Y-Kabel.

2) Hauptsignal „AUX“ (Schaltfunktionen)

Schließen Sie außerdem ein weiteres, mitgeliefertes Signalkabel an einen freien Kanal Ihres Empfängers (z.B. AUX1) und den Eingang „S3“ des Konverters an, um die Hauptfunktionen schalten zu können (Erstes Schaltsignal).

Optional (nur für SMLM.S2.1 und SMLM.V2.7):

1) Blinkerfunktion

a) Blinker durch die Lenkbewegung der Fernsteuerung steuern:

Schließen Sie dafür ein weiteres Y-Kabel an das Kabel Ihres Servos an. Stecken Sie die anderen zwei Anschlüsse in den Eingang „STR“ des Empfängers sowie in den Eingang „S1“ des Konverters (Lenksignal). Nutzen Sie auch hierfür eins der mitgelieferten Signalkabel.

b) Blinker durch einen 3-Wege Schalter steuern:

Schließen Sie ein weiteres Signalkabel an einen weiteren freien Kanal Ihres Empfängers (Sender braucht auf diesem Kanal einen Schalter mit 3 Stufen) und an den Eingang „S1“ des Konverters an.

c) Ohne Blinker:

Wenn keine Blinker erwünscht sind, können die „BL“ Ausgänge des Lichtmoduls anderweitig benutzt werden (= wie Standlicht). Hierfür den Eingang „S1“ nicht belegen. Die Warnblinkerfunktion bleibt jedoch dabei trotzdem erhalten.

2) Weitere Schaltfunktionen

a) Zweites Schaltsignal:

Um den Ausgang „SO“ des Lichtmoduls S2.0 separat steuern zu können, hierfür ein weiteres Signalkabel an einem freien Kanal Ihres Empfängers (z.B. AUX2) und den Eingang „S4“ des Konverters anschließen.

Betrieb:

Schalten Sie den Sender ein. Prüfen Sie, ob Ihr Sender/Empfänger auf „analog“ eingestellt ist. Lassen Sie den Gashebel des Senders in Neutralposition und schalten Sie den Fahrregler an. Nun wird der Konverter durch den Fahrregler bzw. über den Empfänger versorgt. Nach wenigen Sekunden beginnt kurz die weiße (oder gelbe) LED zu leuchten und wechselt zu rot. Die rote LED zeigt an, wie viele Signale erkannt wurden.

Sind am Signalkonverter beispielsweise 3 Signale angeschlossen, so blinkt die rote LED 1-mal, 2-mal, 3-mal. Somit bestätigt das Modul, dass 3 Signale empfangen wurden.

Anschließend leuchtet die rote LED dauerhaft und die Signale werden zum Lichtmodul übertragen. Leuchtet die weiße (oder gelbe) LED dauerhaft, fehlt entweder das „THR“ und/oder das „AUX1“ Signal. Wenn das Lichtmodul korrekt angeschlossen und eingestellt ist, empfängt das Lichtmodul nun die Signale. Springen Sie zur Anleitung des Lichtmoduls.

Info: Beim Anschalten des Fahrreglers muss sich der Gashebel der Fernsteuerung so lange in Neutralposition befinden, bis das Lichtmodul alle Signale erfasst wurden. Um die Funktionen für „ST“, „FR“ und „TOP“ zu gewährleisten, darf an der Fernsteuerung keine starke Trimmung oder „EXPO“ für „THR“ und „AUX“ verändert/eingestellt sein.

Eingänge:

„S1“ = Eingang für die Signalerfassung der Blinkerfunktion (Anschluss: „STR“ oder „AUX“ Kanal mit 3-Wege Schalter)

„S2“ = Eingang für die Signalerfassung Vorwärts/Stand/Rückwärts (Anschluss: „THR“) für die Ansteuerung der Hauptfunktionen Rücklicht/Bremslicht/Rückfahrlicht

„S3“ = Eingang für die Signalerfassung Schaltsignal 1 (Anschluss: „AUX1“)

- Für die Ansteuerung der Hauptschaltfunktionen

- Dieser Kanal der Fernsteuerung muss entweder durch einen Tast-Schalter (TURN) oder durch einen Taster (Trigger) zu bedienen sein. Je nachdem für welchen Typ man sich entscheidet, muss dies durch den Mode 2 (im Signalkonverter) eingestellt werden. Ein Drehregler (Poti) ist auf diesem Kanal nicht verwendbar.

„S4“ = Eingang für die Signalerfassung eines weiteren Schaltsignals 2 (Anschluss: „AUX2“)

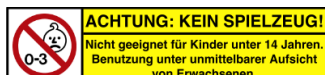
- Für die Ansteuerung des Ausgangs „SO“ des Lichtmoduls SMLM.S2

- Dieser Kanal der Fernsteuerung kann durch einen 2-Wegeswitcher oder 3-Wegeswitcher bedient werden

Ausgänge:

„B“ = BUS Ausgang, dient zur Übertragung aller Signale und muss mit einem Signalkabel an den Eingang „BUS“ des Lichtmoduls angeschlossen werden.

Das Produkt erfüllt alle Europäischen Richtlinien.



Programmierung der Modes:

Das Modul besitzt 2 verschiedene Modes, die per Taster programmiert/eingestellt werden können.

Je nach Wunschfunktion kann der Mode entweder gewählt oder nicht gewählt werden (siehe Tabelle).

Um die gewünschten Modes zu programmieren, im eingeschalteten Zustand die **SET Taste** auf dem Modul **1x kurz** betätigen, die rote LED erlischt.

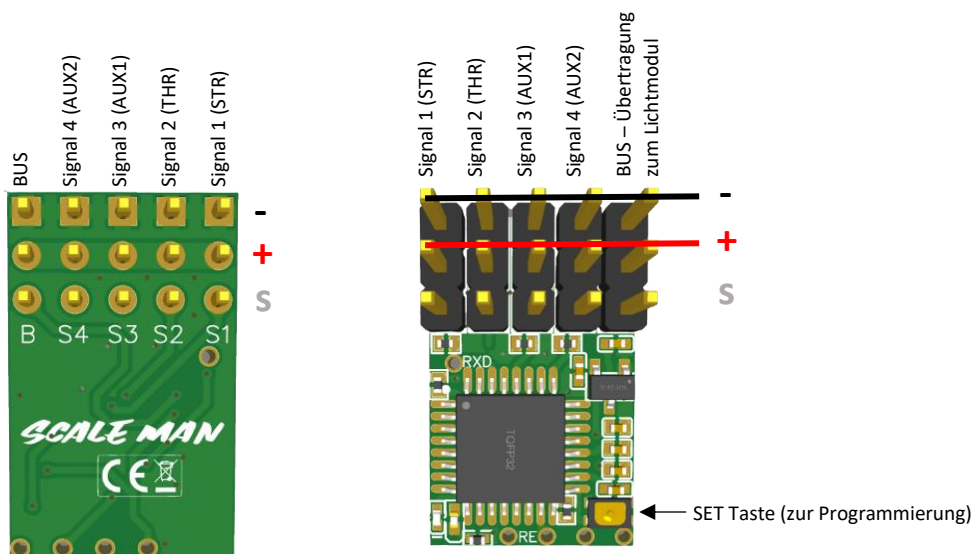
Der Konverter befindet sich anschließend im Programmiermodus und die Modes laufen nacheinander durch.

Nun blinkt eine gelbe LED, je nach Mode, unterschiedlich oft. Zwischen jedem Mode liegt eine Pause von 2 Sekunden. In dieser Zeitspanne lässt sich der Mode bestätigen/nicht bestätigen. Möchte man einen Mode bestätigen, dann die SET Taste **kurz** betätigen, **nachdem** die **gelbe LED** aufgeblinkt hat. Betätigt man die SET Taste, wird dies durch die **rote LED** bestätigt. Möchte man einen Mode nicht bestätigen, dann die SET Taste nicht betätigen. Nachdem alle Modes durchlaufen sind, also die LED am Ende 2-mal geblinkt hat, ist der Programmiermodus beendet. Anschließend **alles** ausschalten, min. 5 Sekunden warten und danach wieder anschalten, dann ist es einsatzbereit, nachdem wieder alle angeschlossenen Signale erkannt wurden.

Programmier-Tabelle der Modes:

OFF = Nicht Betätigung der SET Taste	Mode	ON= Betätigung der SET Taste
Konverter Signalanzeige aktiviert (Anzeige der erkannten Signale durch orangene LED nach dem Einschalten)	1	Konverter Signalanzeige deaktiviert (Keine Anzeige der erkannten Signale nach dem Einschalten, schneller Startbereit)
Schaltfunktionen durch Tast-Schalter (TURN) bedienbar (empfohlen)	2	Schaltfunktionen durch Taster (TRIGGER) bedienbar

Beschriftung:



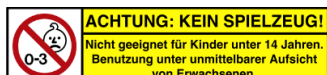
Technische Daten:

- Ausgangsstrom max. 2,0A
- Betriebsspannung: 6,0V - 7,4V
- Ausgangsspannung = Eingangsspannung
- Hersteller: Scale Man Modellbau
- Maße: 14,5x22mm
- Gewicht: 2g

Hinweise zur Verwendung:

- Das Modul funktioniert ausschließlich in Kombination mit bestimmten Scale Man Lichtmodulen
- Als Spannungsquelle dient ausschließlich ein RC-Empfänger (6,0V - 7,4V Gleichspannung)
- Maximaler Ausgangsstrom von 2,0A darf nicht überschritten werden
- Überprüfen Sie die Signal-Kontaktstecker und achten Sie auf die richtige Polung der Stecker
- Das Modul ist nicht Nässegeschützt
- **ACHTUNG: Schützen Sie das Modul vor Überlastung! Achten Sie auf den maximal zulässigen Strom! Achten Sie auf Verpolung und Kurzschluss! Bei einem Kurzschluss ist das Modul sofort defekt. Jegliche Haftung bei unsachgemäßer Nutzung ist ausgeschlossen!**

Das Produkt erfüllt alle Europäischen Richtlinien.



ACHTUNG: KEIN SPIELZEUG!
Nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren.
Benutzung unter unmittelbarer Aufsicht
von Erwachsenen.

stiftung
elektro-altgeräte register®

e ar



Produktbeschreibung

Signalkonverter für RC-Lichtmodule, aufgebaut in SMD-Technologie. Anwendung: Einsatz im RC-Modellbaubereich (Crawler, Scaler, LKW)

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Signalkonverter ist für den Einsatz im RC-Modellfahrzeug in Kombination mit bestimmten Scale Man Lichtmodulen konzipiert. Es sammelt die Signale des Empfängers, wandelt die Signale um, und leitet alle Informationen über ein Signalkabel an das Lichtmodul weiter.

Allgemeine Hinweise

Das Modul hat die Produktion in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand verlassen. Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, muss der Anwender die Warnhinweise, Sicherheitshinweise und Warnvermerke, die in dieser Anleitung enthalten sind, beachten!

Warnhinweise

Das Modul sowie alle Kleinteile darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Verschluckungsgefahr! Modul gegen Nässe, Feuchtigkeit und Schmutz schützen. Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Modul ein, so könnte es dadurch beschädigt werden. Sollten Sie irgendwelche Flüssigkeiten über das Modul verschüttet haben, so muss dieses sofort abgeschaltet und von uns überprüft werden. Das Modul darf nicht mit einem Material umgeben werden, da eventuell entstehende Wärme abgeführt werden muss. Das Modul darf nicht in Verbindung mit leicht entflammbaren und brennbaren Flüssigkeiten und Stoffen verwendet werden. Der Betrieb des Moduls darf nur an der vorgesehenen Spannung erfolgen. Dafür lediglich die Spannungsquelle vom Fahr-Empfänger nutzen, nicht direkt an einen Akku anschließen. Dabei ist unbedingt auf richtige Polung zu achten. Kurzschlüsse in jedem Fall vermeiden. Die zulässige Umgebungstemperatur darf während des Betriebes -15 °C und +50 °C nicht unter- bzw. überschreiten. Betreiben Sie das Modul nicht in einer Umgebung, in welcher brennbare Gase, Dämpfe oder Stäube vorhanden sind oder vorhanden sein können.

Sicherheitshinweis

Spannungsführende Kabel oder Leitungen, mit denen das Modul verbunden ist, müssen stets auf Isolationsfehler oder Bruchstellen untersucht werden. Bei Feststellen eines Fehlers in den Leitungen muss das Modul unverzüglich aus dem Betrieb genommen werden, bis die defekte Leitung ausgetauscht worden ist. Bei Einsatz des Moduls ist stets auf die genaue Einhaltung der in der zugehörigen Beschreibung (Technische Daten) genannten Kenndaten für elektrische Größen zu achten. Dies gilt speziell für die maximal zulässige Betriebsspannung und den maximal zulässigen Betriebsstrom der Eingänge und der Ausgänge! Bitte beachten Sie, dass Bedien- und Anschlussfehler außerhalb meines Einflussbereichs liegen. Verständlicherweise kann ich für jegliche Schäden, die daraus entstehen, keinerlei Haftung übernehmen. In jedem Fall ist zu prüfen, ob das Modul für den jeweiligen Anwendungsfall und Einsatzort geeignet ist bzw. eingesetzt werden kann bzw. darf. Alle Verdrahtungsarbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand ausgeführt werden.

Haftung und Gewährleistung

Es gelten die zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen gesetzlichen Bestimmungen zur Gewährleistung. Voraussetzung ist der bestimmungsgemäße Gebrauch im nicht gewerblichen Bereich. Schäden durch unsachgemäße Verwendung wie zum Beispiel fehlerhafter Anschluss der Spannungsquelle, Überschreitung der maximalen Ausgangsleistung oder durch Wasser, sind ausgeschlossen. Eingriffe und Veränderungen lassen den Gewährleistungsanspruch ebenfalls verfallen. **Meine Haftung bleibt in jedem Fall auf den Kaufpreis beschränkt. Die Haftung für Folgeschäden ist ausgeschlossen.**

Hinweis zum Umweltschutz:

Elektro- und Elektronik-Altgeräte gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie bitte diese Geräte bei den kommunalen Sammelstellen. Die Abgabe dort ist kostenlos.

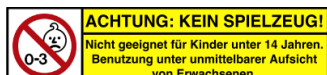
Registriert bei EAR
Scale Man Modellbau
WEEE-Reg.-Nr. DE 44084659



Impressum

Scale Man Modellbau
Dennis Turowez
Hans-Wolf-Straße 14
96260 Weismain
Deutschland
Tel.: 01737371961
E-Mail: scale-man@web.de
Web: www.scale-man.de

Das Produkt erfüllt alle Europäischen Richtlinien.



stiftung
elektro-altgeräte register®

ear

